



Gemeinde Nauders

6543 Nauders – Tirol

Bezirk Landeck

☎ +43 (0) 54 73 / 87 213 📠 +43 (0) 54 73 / 87 521

✉ gemeinde@nauders.tirol.gv.at

🌐 www.nauders.tirol.gv.at

A.Zl.: 004-1/2018

Betreff: 5. Gemeinderatssitzung

Nauders, 30.07.2018

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 30.07.2018 um 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Nauders. Diese Sitzung war um 21:10 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. SPÖTTL Helmut	Nauders Nr. 259a
Vbgm. PLONER Karl	Nauders Nr. 183

Gemeinderäte:

GR ALBERT Brunhilde	Nauders Nr. 424
GR BALDAUF Robert	Nauders Nr. 392
GR FEDERSPIEL Josef	Nauders Nr. 98
GR MANGWETH Joachim	Nauders Nr. 478
GR RUDIGIER Josef	Nauders Nr. 448
GR SALZGEBER Gottfried	Nauders Nr. 103
GR SPÖTTL Siegfried	Nauders Nr. 388
GR STECHER Karl, DI	Nauders Nr. 487
GV WALDEGGER Peter	Nauders Nr. 72

Entschuldigt:

GV SCHMID Alfred, Mag.	Nauders Nr. 320
GV MONZ Elmar	Nauders Nr. 93b

Ersatzmitglieder:

WALDEGGER Herbert	Nauders Nr. 29
-------------------	----------------

TAGESORDNUNG

1. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Aktien der Nauderer Bergbahnen AG
2. Beratung und Beschlussfassung über Entschädigungszahlungen an den Fischereiberechtigten des Stille Baches aufgrund der Errichtung des Kraftwerkes Stiller Bach
3. Beratung und Beschlussfassung über finanzielle Beiträge zum Dreiländergiro
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Auszahlung der im HP vorgesehenen Mittel für den FC Nauders
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Grundinanspruchnahme zur Errichtung einer neuen Wasserversorgungsanlage – Zegg Elke
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Erdbauarbeiten Fischergriesweg aufgrund der vorliegenden Angebote
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges
8. Antrag auf geschlossene Sitzung
9. Personalangelegenheiten – Karenzvertretung Kindergarten

PROTOKOLL

PUNKT 1: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Aktien der Nauderer Bergbahnen AG

Das Land Tirol und Frau Kirschner Birgit haben mit der Gemeinde Nauders Kontakt aufgenommen, da sie die von ihnen an der Nauderer Bergbahnen AG gehaltenen Aktien der Gemeinde im Schenkungswege übergeben wollen.

Das Land Tirol besitzt insgesamt 39 Stückaktien, Frau Kirschner besitzt insgesamt 80 Stückaktien.

Nach Beschluss durch den Aufsichtsrat der Nauderer Bergbahnen AG und nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung können die Aktien übernommen werden.

Der Gemeinderat von Nauders beschließt die Übernahme der Aktien mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 2: Beratung und Beschlussfassung über Entschädigungszahlungen an den Fischereiberechtigten des Stille Baches aufgrund der Errichtung des Kraftwerkes Stiller Bach

Bereits im Zuge der wasserrechtlichen Verhandlung wurde das Thema in Bezug auf Entschädigungen behandelt. Eine Fischaufstiegshilfe wurde im Hinblick auf die Kosten nicht vorgeschrieben. Im Zuge der Kollaudierungsverhandlung wurde nochmals angesprochen, dass mit dem Fischereiberechtigten diesbezüglich eine Vereinbarung – rückwirkend mit der Inbetriebnahme des Kraftwerkes 2014 – zu treffen ist.

Der Bürgermeister hat mit Herrn Baldauf Robert diesbezügliche Gespräche geführt. In Anbetracht der Kosten für einen Besatz Fische (ca. EUR 850,--) und der Verhältnisse hat man sich auf eine jährliche Entschädigung in Höhe von EUR 500,-- (indexgesichert nach dem VPI) geeignet, sofern auch der Gemeinderat dieser Lösung zustimmt.

Der Gemeinderat von Nauders beschließt die jährliche Entschädigung in Höhe von EUR 500,-- mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 3: Beratung und Beschlussfassung über finanzielle Beiträge zum Dreiländergiro

Das bisherige Organisationsteam hat bereits im Vorfeld des heurigen Dreiländergiros klargestellt, dass der diesjährige 25. Giro die letzte Veranstaltung ist, die organisiert wird. In Kenntnis dieser Tatsache wurden Überlegungen angestellt, wie der Fortbestand künftig gesichert werden kann.

Der Tourismusverband wird mit Frau Mall Viktoria diesbezüglich einen Werkvertrag abschließen. Aufgrund dieser geänderten Voraussetzungen sind künftig wesentlich höhere Kosten zu bestreiten. In diversen Sitzungen wurde vereinbart, dass sich die Gemeinde Nauders an dieser Veranstaltung künftig mit EUR 10.000,-- beteiligt. Nachdem bereits die Vorbereitungen für den nächsten Giro laufen, und die oben beschriebenen Änderungen teilweise bereits heuer greifen, wäre dieser Betrag bereits für heuer noch zu bezahlen. Informativ wird mitgeteilt, dass der Tourismusverband im heurigen Jahr insgesamt EUR 25.000,-- für den Dreiländergiro aufzubringen hat.

Der Gemeinderat von Nauders beschließt den Beitrag an den Tourismusverband in Höhe von EUR 10.000,-- mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 4: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Auszahlung der im HP vorgesehenen Mittel für den FC Nauders

Mit Schreiben vom 08.07.2018 hat der FC Nauders die Auszahlung der im HP 2018 vorgesehenen Mittel beantragt. Für das Jahr 2018 sind im HP Mittel in Höhe von EUR 2.200,-- vorgesehen.

Der Gemeinderat von Nauders beschließt die Auszahlung mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 5: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Grundinanspruchnahme zur Errichtung einer neuen Wasserversorgungsanlage – Zegg Elke

Die Wasserversorgung für den Parditschhof muss saniert bzw. erneuert werden. Bereits jetzt liegen gewisse Anlagenteile der bestehenden WVA (Hochbehälter, Ableitung) auf Grundstücken der Gemeinde Nauders bzw. des Öffentlichen Gut.

Nunmehr müssen neue Anlagenteile auf Grundbesitz der Agrargemeinschaft (GSt 3333/1) errichtet werden. Dabei handelt es sich um folgende Einrichtungen:

- Quellfassung orographisch rechts des Parditschbaches
- Quellschacht
- Überlauf- und Entleerleitung – Quellschacht zum Parditschbach
- Ableitung Quellschacht – HB
- Überlauf- und Entleerleitung – Hochbehälter zum Parditschbach

Am 02.08.2018 findet dazu das Verfahren nach dem Wasserrechtsgesetz statt. Dazu ist es erforderlich, dass von Seiten der Gemeindegutsagrargemeinschaft die Einwilligung zur Nutzung ihrer Grundstücke erfolgt.

Es gibt bereits jetzt vergleichbare Fälle (Bsp. Tiroler Wehr Beregnungsanlage), bei denen Anlagenteile auf Agrargrund errichtet wurden, wofür jährlich eine Entschädigung zu leisten ist. In Anbetracht dieser Vergleichsfälle und in Abstimmung auf die zu entstehende Anlage wird eine jährliche Entschädigung in Höhe von EUR 120,-- netto (indexgesichert nach dem VPI) für angemessen empfunden.

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zur Verwendung des Agrargrundes sowie die Entschädigung in Höhe von EUR 120,-- (netto – indexgesichert nach dem VPI) mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Erdbauarbeiten Fischergriesweg aufgrund der vorliegenden Angebote

In der letzten GR-Sitzung wurde der Dienstbarkeitsbestellungsvertrag hinsichtlich Errichtung Fischergriesweg beschlossen.

Zwischenzeitlich wurden die Erdbauarbeiten ausgeschrieben und sind folgende Angebote eingelangt, welche am 19.06.2018 um 11:00 Uhr im Beisein von Herrn Juen (Bfi Landeck) im Gemeindeamt geöffnet wurden:

Erdbau Spöttl	27,50 pro lfm
Streng Bau	28,00 pro lfm
Patscheider	33,00 pro lfm
Hilti & Jehle	34,70 pro lfm

Aufgrund der eingelangten Angebote geht die Firma Spöttl als Billigstbieter hervor.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an die Firma Spöttl mit **12 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 7: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bgm. Spöttl Helmut informiert den Gemeinderat darüber, dass die Firma Schmid GmbH den Transfer der Volksschule Nauders zum Schutzwaldtag am 15.06.2018 nach Pfunds kostenlos durchgeführt hat. In diesem Zusammenhang sei der Firma Schmid gedankt.

Vbgm. Ploner Karl stellt fest, dass es sehr schade ist, dass die Firma Schmid den Wanderbus nach Labaun nicht mehr durchführt. Im Zuge dieser Feststellung stellt GR Baldauf Robert fest, dass auch die Beförderung im Zuge der Transalp nicht entsprechend funktioniert hat.

Bgm. Spöttl Helmut stellt dazu fest, dass es sich hier um Angelegenheiten des Tourismusverbandes handelt und er dazu auch mangels Information keine Stellungnahme abgeben kann.

Bgm. Spöttl Helmut informiert den Gemeinderat darüber, dass die Aufräumarbeiten in Bezug auf das Lawinenholz so gut wie abgeschlossen werden konnten. Die Abrechnung liegt noch nicht vor.

Bgm. Spöttl Helmut berichtet über den aktuellen Stand in Bezug auf die Erweiterung der Gemeinschaftsgaragen. Nunmehr liegen sämtliche Planunterlagen vor. Man wartet derzeit noch auf die Abrechnungen um entsprechende Kosten ermitteln zu können. Man wird nach

dem Vorliegen der entsprechenden Zahlen die Bevölkerung mittels Postwurf darüber informieren und entsprechende Interessenten vermerken.

Bgm. Spöttl Helmut informiert den Gemeinderat über das Schreiben von Herrn DI Falch Andreas vom 04.06.2018. Herr DI Falch stellt auf die aktuelle Situation der Gurdanatsch ab. Weiters führt er aus, dass die Verpflichtung der Pfarre zur ordnungsgemäßen Güterverwaltung besteht. Weiters wird auf das anstehende Vorhaben verwiesen. Aus dem Schreiben geht hervor, dass eine Einigung über die künftige Nutzung zu erzielen ist. Auszug aus dem Schreiben: „Es wird darin der einzige Weg gesehen, eine Kündigung des bestehenden Pachtvertrages zum ehestmöglichen Zeitpunkt – d. h. mit 31.08. d.J. – zu vermeiden.“

Bgm. Spöttl Helmut informiert den Gemeinderat über den Stand beim Projekt Neubau Amtsgebäude. Der Architektenwettbewerb ist in Vorbereitung. Die Ausschreibungsunterlagen wurden so gut als fertiggestellt. Eine erste Kostenschätzung liegt vor. Nunmehr gilt es Gespräche mit dem Land Tirol über eine Finanzierung zu führen.

Bgm. Spöttl Helmut erinnert an die letzte Sitzung und die Anregungen hinsichtlich Blumenschmuck. Auf Initiative der Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Nauders, Frau Lisa Prugg, gab es am 29.06.2018 ein Treffen mit dem GF des Verbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine, Herrn Ing. Manfred Putz. Dabei wurde der Ort Nauders besichtigt. In seiner schriftlichen Stellungnahme vom 26.07.2018 stellt er fest, dass Nauders grundsätzlich sehr schöne, auch mit Blumen gestaltete Plätze hat. Weiters werden in diesem Schreiben, wie auch vor Ort besprochen, einige Maßnahmen zur Verbesserung angeführt. Ing. Putz schreibt jedoch auch: „Grundsätzlich muss der Gemeindeführung klar sein, dass weitere Pflanzungen möglich sind, nur sind diese Bepflanzungen und Grünanlagen mit einem sehr hohen Arbeitsaufwand im Sommer verbunden. Im Besonderen sehen wir das heuer an der Trockenheit und Hitze, welche ein hohes Maß an Aufmerksamkeit verlangen. Um dem nachzukommen, fallen natürlich sehr viele Arbeitsstunden an.“

PUNKT 8: Antrag auf geschlossene Sitzung

Der Antrag auf geschlossene Sitzung zur Behandlung von Personalangelegenheiten wird einstimmig angenommen.

Angeschlagen am: 31.07.2018
Abzunehmen am: 14.08.2018
Abgenommen am:

Der Bürgermeister:
Helmut Spöttl